

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6



04.02.2019 Seite: 1/11

Originalbetriebsanleitung



Stapler-Anbaugeräte

Kippbehälter Typ GU / GU-H
Mini-Kippbehälter Typ MGU
Spänekippbehälter Typ SGU / SGU-H
Mini-Spänekippbehälter Typ SMGU
Kippbehälter für Routenzüge Typ GU-RZ
Späne-Kippbehälter für Routenzüge Typ SGU-RZ

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6



04.02.2019 Seite: 2/11

Hersteller Bauer GmbH
Eichendorffstraße 62
DE-46354 Südlohn

E-Mail: info@bauer-suedlohn.de

Tel. + 49 2862 / 709-0
Fax + 49 2862 709-155 /-156

Bezeichnung der- Maschine

Kippbehälter



Betriebsanleitung lesen /
beachten

Die hier vorliegende Betriebsanleitung macht den Betreiber/Bediener mit

- der Arbeitsweise und Bedienung
- dem sicheren und sachgerechten Betreiben der Maschine
- dem frühzeitigen Erkennen und Vermeiden von Gefahren und Risiken
- den Sicherheitshinweisen und der Wartung

vertraut.

**Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die gesetzlichen Auflagen des
Betreibers für den Unfallschutz.**

Schäden, die durch Nichtbeachten der Informationen in dieser Betriebsanleitung entstehen, gehen zu Lasten von Betreiber und Anwender.

Diese Betriebsanleitung muss dem Maschinenbedienungspersonal zur sicheren und besseren Handhabung der Maschine unbedingt zugänglich sein.

**Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer
in der Nähe des Kippbehälters auf!
Die Betriebsanleitung muss stets
griffbereit sein!**

Bei Veräußerung der Maschine ist die Betriebsanleitung mitzuliefern.

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6



04.02.2019 Seite: 3/11

Beschreibung

Der Kippbehälter dient der Aufnahme von losen Materialen in einer Wanne. Er ist konzipiert für die Benutzung zusammen mit einem Flurförderzeug (Gabelstapler).

Bestimmungsge- mäße Verwendung

Der Kippbehälter dient der Aufnahme von losen Materialen in einer Wanne. Er ist konzipiert für die Benutzung zusammen mit einem Flurförderzeug. Mit der entsprechenden Zusatzausrüstung (siehe Zubehör) kann der Kippbehälter auch mit Kranen angehoben oder mit geeignetem Zuggerät gefahren werden.

Ist der Kippbehälter optional mit Kranösen ausgerüstet kann dieser mit einem geeigneten Hebezeug aufgenommen und transportiert werden.

Als Stapler-Anbaugerät, kann der Kippbehälter mit den Zinken eines Flurförderzeuges aufgenommen, transportiert und an geeigneter Stelle der Inhalt abgekippt werden.

Warnhinweise

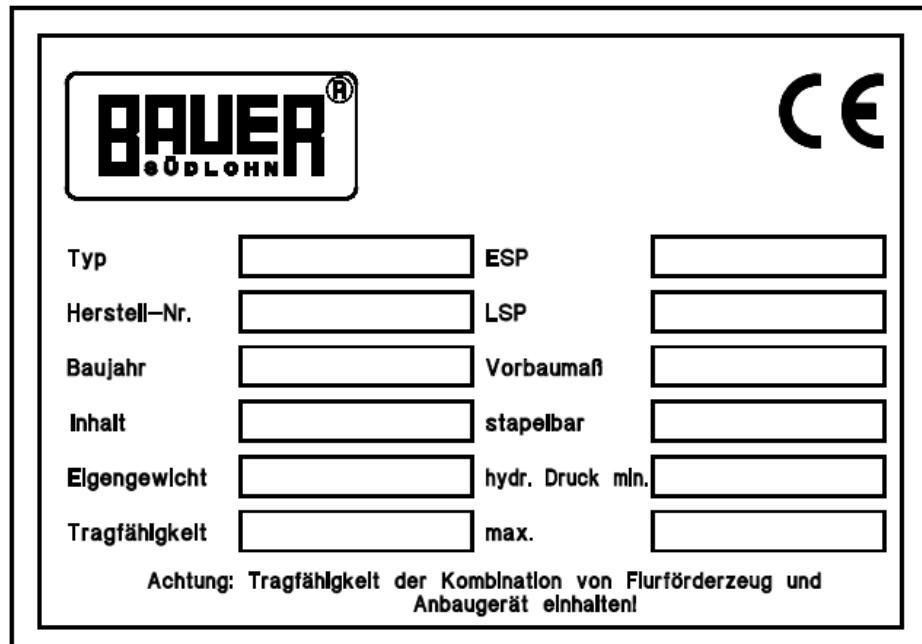


1. Das Heben und Fahren des Kippbehälters mit "anderen", als den zugelassenen Hebemitteln, ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggf. auch Lebensgefahr für Personen.
2. Das Transportieren von Personen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.
3. Die Verwendung des Kippbehälters als "Schaufel" in gekipptem Zustand ist verboten. Es besteht die Gefahr von Beschädigungen und ggf. von Verletzungen von Personen.

Inbetriebnahme

Der Kippbehälter wird fertig montiert geliefert und ist ohne besondere Inbetriebnahme einsatzbereit.

Typenschild (Beispiel)



Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6



04.02.2019 Seite: 4/11

Verhalten bei Störungen	Den Kippbehälter auf Schäden mechanische Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls den Vorgesetzten informieren.
Hinweis zur Lärmbelästigung	Der Kippbehälter verursacht keinen Lärm bzw. keine Lärmbelästigung Unabhängig davon kann es bei Belade-/Befüllvorgängen und beim Abkippen, abhängig vom eingelagerten Material, zu mehr oder weniger lauten Geräuschen kommen. Gegebenenfalls ist als persönliche Schutzausrüstung ein Gehörschutz zu tragen.
Ersatzteilwesen	Alle Angaben, die Sie für die Ersatzteilbestellung benötigen, finden Sie in der Ersatzteilliste. Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben: <ul style="list-style-type: none">• unsere Artikel-Nummer des Ersatzteiles• unsere Artikel-Bezeichnung des Ersatzteiles• Bestell-Menge• Bezeichnung des Behälters, Herstellnummer und Baujahr
Wartung Reparatur	Instandsetzungen am Stapler-Anbaugerät dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragten Stellen durchgeführt werden. Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.
Prüfung	Stapler-Anbaugeräte sind in Abständen, die vom Betreiber nach seiner Gefährdungsbeurteilung festgelegt wurden (BetrSich §§ 10 und 11), durch eine befähigte Person prüfen zu lassen. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapler-Anbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.
Prüfung vor ersten Inbetriebnahme	Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Stapler-Anbaugerät der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.
Regelmäßige Prüfungen	Das Stapler-Anbaugerät ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Stapler-Anbaugerät regelmäßig gemäß dem in seiner Gefährdungsbeurteilung definierten Prüffristen, mindestens jedoch einmal jährlich, von einer befähigten Person geprüft wird.
Außerordentliche Prüfungen	Nach besonderen Vorkommnissen ist das Stapler-Anbaugerät auch außerhalb der definierten Prüffristen einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.
Prüfkriterien	Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Behälters Bleibende Verformungen, Funktions- oder Tragfähigkeitsbeeinträchtigende Korrosion Vorhandensein und Vollständigkeit der Sicherungskette

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H

Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU

Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ

Version 6



04.02.2019 Seite: 5/11

Wichtiger Hinweis

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Restrisiken

Gefahr für Personen und Anlage durch das Verfahren und Anheben des Kippbehälters sowie Auslösen des Kippvorgangs

Verfahren des Kippbehälters nur unter direkter Sichtkontrolle oder mit Einweiser. Geschwindigkeiten des Flurförderzeuges beachten.

Auslösen des Kippvorgangs NUR durch die dafür vorgesehene Zugeinrichtung und vorheriger Kontrolle, dass sich keine Personen im Kippbereich aufhalten.



Quetschen

Während des Anhebens des Kippbehälters muss der Steuerstand besetzt sein, Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Der Aufenthalt von Personen unter dem angehobenen Kippbehälter ist VERBOTEN. Sicherheitshinweise "Flurförderzeug" beachten.

Während der Rückwärtsfahrt ist der Aufenthalt hinter dem Fahrzeug verboten. Das Fahrzeug ist möglichst einzuweisen.



Arbeiten unter Lasten

Gefahren durch Quetschen, Scheren beim Abkippen mit der Materialaufnahme, beim Rückstellen der Wanne mit Maschinenteilen und am Auslöse/ Haltemechanismus.

Während des Kippvorgangs ist der Aufenthalt im Gefahrenbereich verboten, Sicherheitsabstand einhalten.

Verbrennungen, Frostbeulen und andere Verletzungen durch den Kontakt mit Gegenständen oder Werkstoffen sehr hoher oder niedriger Temperaturen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Gefahr von Verbrennungen durch heiße Materialien

Abkühlzeit beachten und ggf. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Entstehung von Zündfunken durch mechanische Bewegungen
Der Betrieb des Kippbehälters in EX-Bereichen ist untersagt.

Gefährdung durch unangepasste örtliche Beleuchtung

Der Betrieb des Kippbehälters bei ungenügender Beleuchtung oder ungenügender Sicht (Nebel) ist untersagt.

Bezogen auf die Benutzung mit einem Flurförderzeug

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6



04.02.2019 Seite: 6/11

Gefährdung durch Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Gasen und Dämpfen mit Erstickungs- und Vergiftungsgefahr

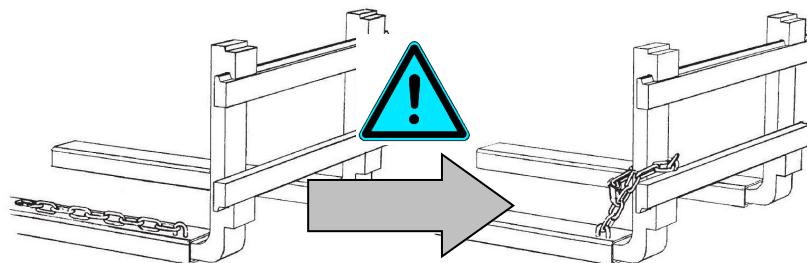
Diverse Körperverletzungen durch Überfahren

Bruch beim Betrieb

Regelmäßige Überprüfung der Schutzeinrichtungen und Verriegelungen, mindestens einmal jährlich durchführen.

Verschieben oder Verrutschen des Kippbehälters auf den Gabeln des Flurförderzeugs und Umkippen des Flurförderzeugs bei aufgenommenem Kippbehälter

Sicherheitshinweis zur Sicherungskette beachten!



Beachten der zulässigen Tragfähigkeit des Flurförderzeugs und speziell des Untergrundes bzw. der Neigung. Sicherheitshinweise "Flurfördererzeug" beachten.

Tragfähigkeit

Die angegebene Tragfähigkeit (siehe Typenschild) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf. Tragfähigkeit der Kombination von Flurförderzeug und Anbaugerät einhalten!

Persönliche Schutzausrüstung

Für den Betrieb des Kippbehälters ist eine Schutzausrüstung notwendig. Unabhängig davon ist bei Reinigungsarbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Sicherheitshinweise des Reinigungsgeräts beachten!

Standsicherheit bei Betrieb

Den Kippbehälter nur auf geraden Untergrund absetzen. An schießen Ebenen besteht die Gefahr des Umfallens.

Demontage und Außerbetriebnahme sowie Entsorgung

Es bestehen keine besonderen Anforderungen bezüglich Demontage und Außerbetriebnahme sowie der Entsorgung.

Sicherheitshinweis bei Lagerung

Der Kippbehälter ist nicht stapelbar!

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6

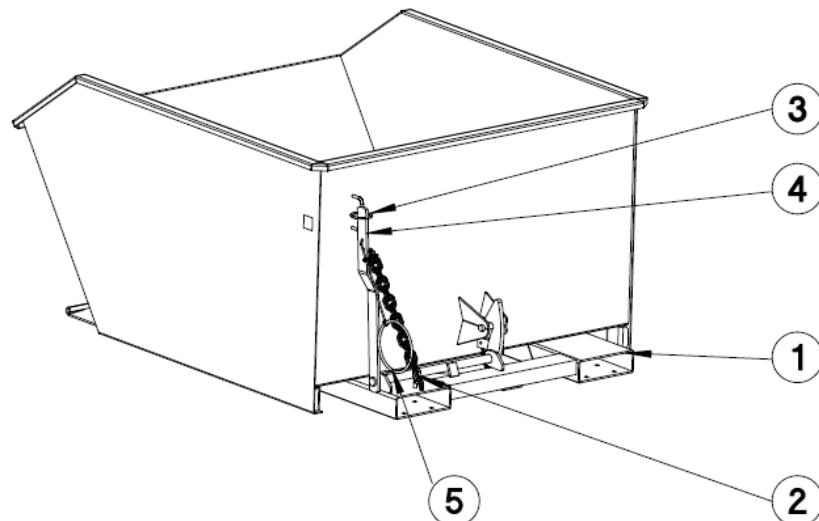


04.02.2019 Seite: 7/11

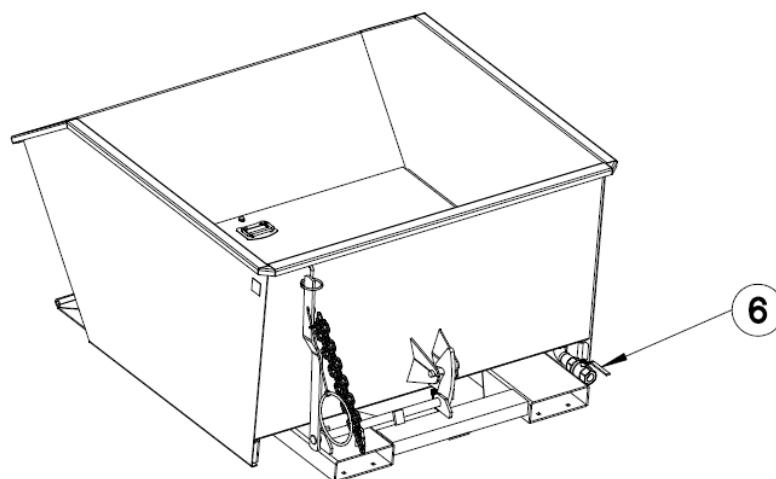
Aufbau

Pos.	Benennung
1	Einfahrtasche
2	Sicherungskette
3	Sicherungsring
4	Ausklinkhebel
5	Bedienungsseil
6	Ablasshahn
7	Deckelarretierung
8	Lenkrolle mit Feststeller
9	Kranöse

Kippbehälter Typ GU / Mini-Kippbehälter Typ MGU



Spänebehälter Typ SGU / Mini-Spänebehälter Typ SMGU



Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H

Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU

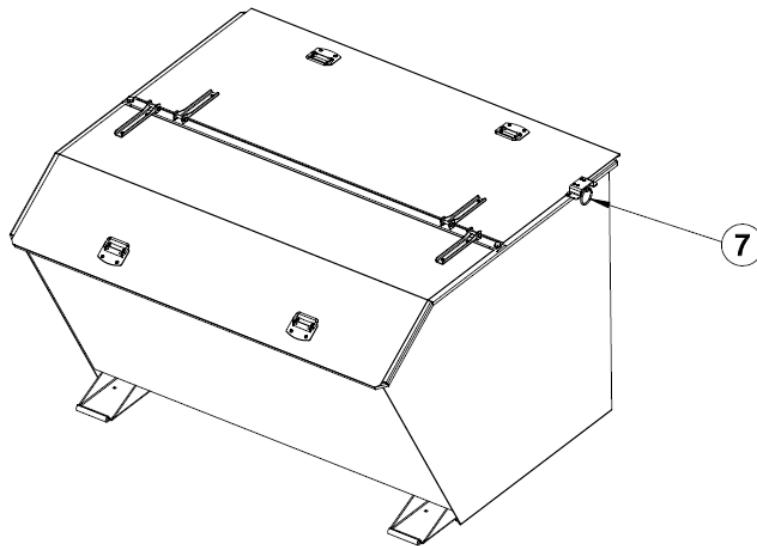
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ

Version 6



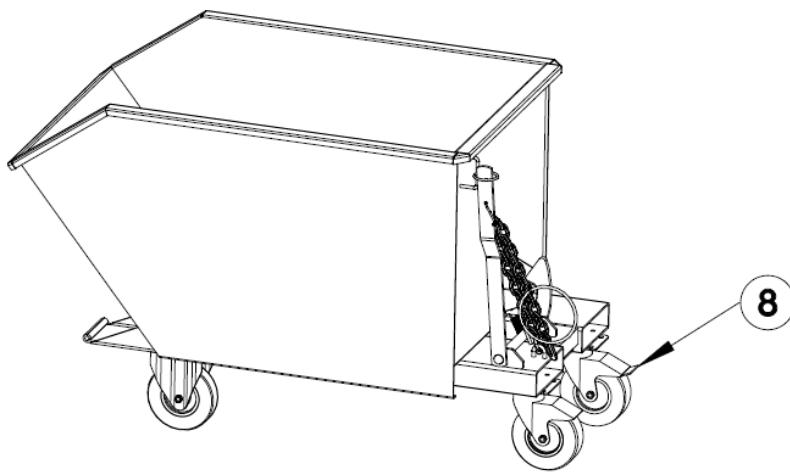
04.02.2019 Seite: 8/11

Kippbehälter mit Deckel



Beim Schließen des Deckels besteht Scher- und Quetschgefahr, keine Körper-
teile zwischen Behälter und Deckel halten.

Kippbehälter mit Rollen



Ist der Behälter mit Rollen ausgerüstet, ist das Fahren nur mit der Hand zuge-
lassen. Vor der Aufnahme mit dem Gabelstapler Lenkrolle mit Feststeller
(Pos.8) betätigen.

Betrieb und Bedienung

- Bei Spänebehälter: Vor dem Transport den Ablasshahn (Pos.6) frühzeitig öffnen und die Flüssigkeit in ein Gefäß absondern. Vor dem Transport Ablasshahn(Pos.6) wieder schließen.

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H

Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU

Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ

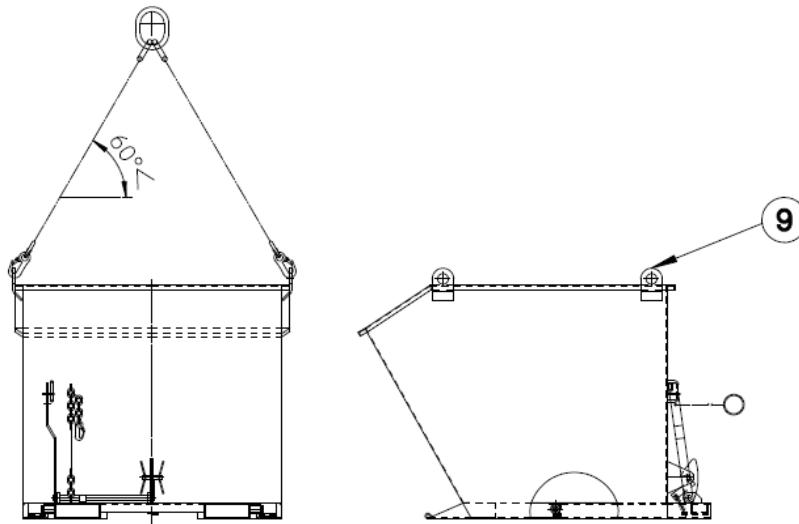
Version 6



04.02.2019 Seite: 9/11

2. Bei Behältern mit Rollen: Feststeller (Pos.8) aktivieren.
3. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen.
4. Die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (Pos.1) des Behälters fahren.
5. Die Sicherungskette (Pos.2) des Behälters muss um den Gabelträger bzw. Gabelrücken gelegt, straffgezogen und durch Einhaken des Karabinerhakens in ein Kettenglied gesichert werden.
6. Bei Behältern mit Deckel, vorderen Deckelteil aufklappen und mittels Deckelarretierung (Pos.7) fixieren.
7. Den Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
8. Unmittelbar vor der Entleerung den Sicherungsring (Pos.3) vom Ausklinkhebel (Pos.4) entfernen, das Bedienungsseil (Pos.5) vom Haken nehmen und abwickeln.
9. Behälter auf die gewünschte Höhe heben.
10. Am Bedienungsseil (Pos.5) ziehen. Somit wird der Ausklinkhebel (Pos.4) ausgelöst und der Behälter entleert sich selbsttätig.
11. Hubgerüst senken bis der Behälter wieder in der Grundstellung einrastet.
12. Den Sicherungsring (Pos.3) über den Ausklinkhebel (Pos.4) legen. Das Bedienungsseil (Pos.5) aufrollen und an den Haken hängen.
13. Behälter anheben, zum Abstellplatz zurückfahren und Hubgerüst senken. Den Karabinerhaken der Sicherungskette (Pos.2) lösen, vom Gabelstapler entfernen und wieder in ein Kettenglied einhaken. Durch Zurückfahren des Gabelstaplers die Gabelzinken aus den Einfahrtaschen (Pos.1) ziehen.

Kippbehälter mit Kranösen



Betrieb und Bedienung

1. Nur geprüfte und technisch einwandfreie Anschlagmittel verwenden. Die Anschlagmittel mit Maulsicherung in die Kranösen (Pos.9) einhängen.
2. Den Behälter mittels Kran anheben, zum Einsatzort fahren und wieder absenken.
3. Die Maulsicherung der Anschlagmittel öffnen. Anschlagmittel aus den Kranösen (Pos.9) entfernen.

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H

Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU

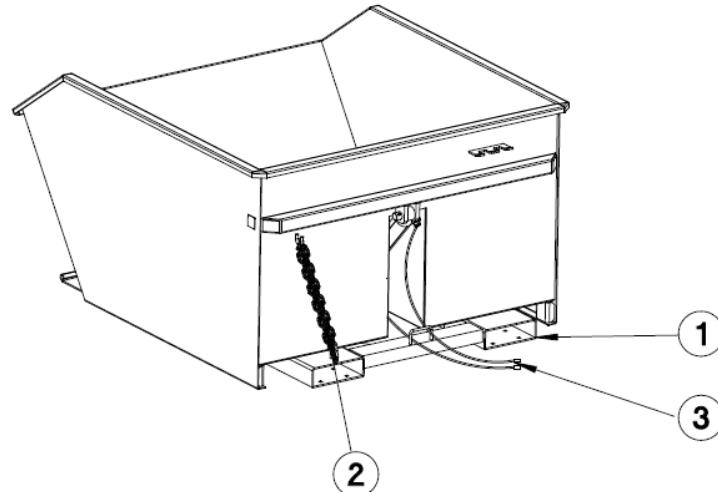
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ

Version 6



04.02.2019 Seite: 10/11

Kippbehälter Typ GU-H – Spänebehälter Typ SGU-H



Betrieb und Bedienung

1. Beim Spänebehälter die Flüssigkeit mittels Ablasshahn in ein Gefäß absondern, entfällt beim Kippbehälter.
2. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht einstellen
3. Die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die vorgesehenen Einfahrtaschen (Pos.1) des Behälters fahren.
4. Die Sicherungskette (Pos.2) des Behälters muss um den Gabelträger bzw. Gabelrücken gelegt, straffgezogen und durch Einhaken des Karabinerhakens in ein Kettenglied gesichert werden.
5. Die Hydraulikschläuche (Pos.3) des Kippbehälters mit der Hydraulik des Staplers verbinden.
6. Bei Behältern mit Deckel, vorderen Deckelteil aufklappen und mittels Deckelarretierung (Pos.7) feststellen.
7. Den Behälter mittels Hubgerüst des Staplers anheben und zum Einsatzort fahren.
8. Behälter auf die gewünschte Höhe heben.
9. Kippvorgang durch betätigen der Steuereinheit am Gabelstapler auslösen.
10. Den gekippten Behälter mit Hilfe der Steuereinheit wieder in die Ausgangsposition bringen.
11. Behälter zum Abstellplatz zurückfahren und Hubgerüst senken.
12. Den Karabinerhaken der Sicherungskette (Pos.2) lösen, vom Gabelstapler entfernen und wieder in ein Kettenglied einhaken.
13. Die Hydraulikschläuche (Pos.3) des Kippbehälters von der Hydraulik des Gabelstaplers entfernen.
14. Durch Zurückfahren des Gabelstaplers die Gabelzinken aus den Einfahrtaschen (Pos.1) ziehen.

Achtung! Der maximale hydraulische Betriebsdruck von 250 bar darf nicht überschritten werden.

Betriebsanleitung

Kipp- und Spänebehälter Typ GU / GU-H und SGU / SGU-H
Mini-Kippbehälter und Mini-Spänebehälter Typ MGU und SMGU
Kipp- und Spänebehälter für Routenzüge Typ GU-RZ und SGU-RZ
Version 6



04.02.2019 Seite: 11/11

Zusatzausrüstung Kippbremse

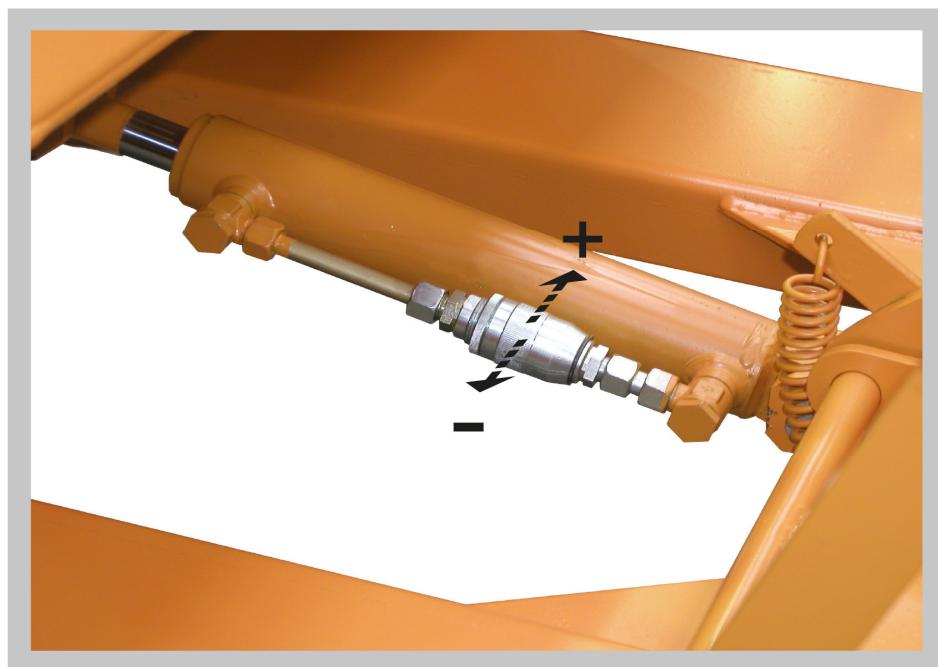
Bestimmungs- gemäß Verwendung

Die Kippbremse ist ein einstellbarer Zugdämpfer, der ausschließlich für den Einsatz an Kippbehältern bzw. Kippgeräte entwickelt wurde.

Erste Inbetriebnahme

Vor dem ersten Einsatz ist die Kippbremse (ohne Last) auf Funktion und Kippgeschwindigkeit zu prüfen: Die Geschwindigkeit lässt sich an der einstellbaren Drossel regulieren.

“+”: Kippgeschwindigkeit erhöhen
“-“: Kippgeschwindigkeit verringern



Wartung und Instandhaltung

Der Betreiber hat dafür sorge zu tragen, dass Instandsetzungsarbeiten an der Kippbremse nur von Personen durchgeführt werden, die hierfür notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.